

Lauerzersee - Aussagen von Experten und Nutzern

Biologin	Der mit 3.1 km ² relativ kleine See überschwemmt von Zeit zu Zeit seine flachen Ufer. So erhalten viele Pflanzen wie z.B. Orchideen, die Feuchtigkeit lieben, wieder genügend Nässe. Das ist sehr wichtig, dass das Naturschutzgebiet so erhalten bleibt.
Fischer	Felchen und Forellen haben in diesem See ein schwieriges Leben, im Sommer wird das Wasser an der Oberfläche bis zu 27°C warm und ab einer Tiefe von 5m haben sie zu wenig Sauerstoff zum Atmen.
Biologe	Dieser See an der tiefsten Stelle 13 m tief, im Durchschnitt jedoch nur rund 6 m. Der See ist am Verlanden. In etwa 1000 Jahren wird anstelle des Lauerzersees wahrscheinlich eine Flusslandschaft geben.
Kind	Obwohl der See im Winter oftmals mit Eis bedeckt ist, darf ich darauf nicht Schlittschuhlaufen. Gasblasen steigen vom Grund auf. An diesen Stellen ist das Eis ganz dünn. Da könnte ich hineinfallen. Das ist sehr gefährlich.
Gewässerschützer	In diesen See werden von der Landwirtschaft in der Umgebung in den See viele Nährstoffe geschwemmt. Diese dienen Algen als Nahrung. Wenn diese und andere Wasserlebewesen tot sind, werden sie abgebaut. Dies verbraucht in der Tiefe des Sees viel Sauerstoff, so dass die Fische im Sommer zu wenig Sauerstoff haben.
Fischer	Letzthin ist mir aus Versehen mein Schlüssel ins Wasser gefallen. Er verschwand sofort im trüben Wasser, das aus feinsten Gesteinsteilchen aus dem Einzugsgebiet und aus Algen besteht.

Steckbrief des Lauerzersees

Eigenschaft	Lauerzersee
Tiefste Stelle	13 m
Grösse	Relativ klein, 3.1 km ²
Temperatur	Sommer: bis 27°C
Im Winter	Oftmals Eisbedeckung, aber Blasen!
Nährstoffe im See	Grosser Nährstoffeintrag aus landwirtschaftlich genutztem Einzugsgebiet, produktiver See
Badewasserqualität	gut
Sauerstoffgehalt	Im Sommer ab einer Tiefe von ca. 5 m zu wenig Sauerstoff für Fische
Nutzung der Umgebung	Landwirtschaft
Ufer	Flachufer, Verlandungssee
Schutzstatus des Sees	BLN, Naturschutzgebiet
Klarheit des Wassers	trüb
Fische	Hecht, Egli, Karpfen, Zander

Vierwaldstättersee - Aussagen von Experten und Nutzern:

Tourist	Dieser grosse See mit einer Fläche von 115 km ² ist unbeschreiblich vielfältig. Gletscher haben ihn so geformt, dass er auch im See steile Hänge und eine maximale Tiefe von 214 m aufweist. Dort wo die Bäche in den See münden, haben sie ein Delta und flachere Ufer geschaffen. Er gefriert nicht.
Kind	Flache Kiesstrände, an denen ich so gerne spiele, finde ich nur selten. Wo die Ufer nicht als steile Bergflanken abfallen, sind sie häufig mit Häusern, Strassen oder Hafenanlagen verbaut.
Biologe	Früher hatte es in diesem See sehr viele Nährstoffe. Durch Massnahmen im Einzugsgebiet sind diese so stark zurückgegangen, dass die Fische viel weniger Nahrung haben und weniger schnell wachsen als früher. Zudem hat es genügend Sauerstoff bis in grosse Tiefen.
Badender	Im Sommer gehe ich gerne in diesen klaren See schwimmen. Er ist eine richtige Erfrischung. Mit meiner Taucherbrille kann ich manchmal sogar in einigen Metern Entfernung vorbeischwimmende Fische sehen.
Laborant	Die Badewasserqualität ist sehr gut. Trotzdem sollte man nicht einfach daraus trinken. (es hat auch im saubersten See Krankheitserreger)
Biologe	Der Vierwaldstättersee ist eine besonders schöne Landschaft der Schweiz, die geschützt ist. (BLN-Gebiet: Bundesinventar der Landschaften von nationaler Bedeutung)

Steckbrief des Vierwaldstättersees: Lösungsvorschlag

Eigenschaft	Vierwaldstättersee
Tiefste Stelle	Sehr tief, gletschergeprägt, max. Tiefe 214 m
Temperatur	Auch im Sommer relativ kalt
Im Winter	Keine Eisbedeckung
Nährstoffe im See	Sehr kleiner Nährstoffgehalt
Badewasserqualität	Sehr gut
Sauerstoffgehalt	Genügend Sauerstoff bis in grosse Tiefen
Nutzung der Umgebung	Berge, Siedlungen
Ufer	Steilufer, Mündungsdeltas, häufig verbaut
Schutzstatus des Sees	BLN
Grösse	Sehr gross, 115 km ²
Klarheit des Wassers	Relativ klar
Fische	Seeforellen, Felchen, Egli

Exkursionsvorschläge:

- Naturschutzgebiet Sägel am Lauerzersee: Naturschutzgebiet mit Seelein und renaturiertem Chlausenbach
- Naturschutzgebiet Hopfräben am Vierwaldstättersee
- Urner Reussdelta: Inselchüttungen, Naturschutzgebiet